

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

10.10.1872 (No. 278)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278.

Donnerstag den 10. Oktober

1872.

## Bekanntmachung.

Vom 1. November d. J. ab werden Postfreimarken zu 2½ Groschen für die in der Thalerwährung rechnenden Gebietstheile, und Postfreimarken zu 9 Kreuzer für die in der Süddeutschen Guldenwährung rechnenden Gebietstheile eingeführt.

Diese Marken werden auf weißem Papier in braunem Druck hergestellt. Das Publikum wird hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß die neuen Marken vom gedachten Termine ab bei sämtlichen Reichs-Postanstalten käuflich zu haben sein werden, und daß bezüglich des Verkaufs und der Anwendung derselben die hinsichtlich der bereits vorhandenen Sorten getroffenen Bestimmungen Anwendung finden.

Berlin, den 12. September 1872. **Kaiserliches General-Postamt.**  
Stephan.

## 2.1. Naturwissenschaftlicher Verein.

Freitag den 11. Oktober, Abends 7½ Uhr: Sitzung im Lokale zu den vier Jahreszeiten.

## Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden. Lotterie-Commission.

Die Herren Mitglieder der Commission werden hiemit eingeladen, sich heute Abend ½8 Uhr im Bayerischen Hofe einzufinden. (Rechnschaftsbericht).  
Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung des Wäsche-Bedarfs für die Kasernen und Lazarethe diesseitigen Corps-Bezirks pro 1873 mit:

100 Stück feinen Deckenbezügen,
120 " " Kopfpolsterbezügen,
150 " " Bettlaken,
310 " " Handtüchern,
3970 " ordinären bunten Deckenbe- bezügen von Leinen oder von Baumwollenzeug,
6550 " dergleichen Kopfpolsterbezügen,
11,080 " " Bettlaken und
170 " Leibmatragenhüllen

wird im Submissionswege  
**Montag den 21. Oktober d. J.,**  
Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftslokale der Intendantur vergeben. Lieferungs-Unternehmer wollen ihre Offerten, worin die Preise für die einzelnen Stücke unter Angabe des zu liefernden Quantums bestimmt zu bezeichnen sind, versiegelt und mit der Aufschrift „Submission auf die Lieferung der Kasernen- und Lazarethe-Wäsche-Gegenstände“ versehen, bis zur oben bestimmten Stunde bei uns abgeben.

Bei den ordinären bunten Decken- und Kopfpolsterbezügen ist anzugeben, ob die Preise für Leinen- oder Baumwollstoff berechnet sind. Nachgebote werden nicht angenommen.

Die Lieferungsbedingungen können bei den königlichen Garnison-Verwaltungen **Köln, Breslau und Karlsruhe**, woselbst auch Wäsche-Proben zur Ansicht aufliegen, eingesehen werden.

Die Lieferung des ganzen Bedarfs muß bis 1. August 1873 beendet sein.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1872.  
Intendantur des 14. Armeekorps.

## Verkauf

### herrenloser Reise-Effecten und Frachtgüter.

3.1. Mit höherer Ermächtigung werden wir die im III. Quartal 1871 eingelieferten herrenlosen Reise-Effecten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat,

**Montag den 12. Oktober**

und die folgenden Tage, jeweils Vormittags 8½ und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Räumlichkeiten des Hauptmagazins gegen Baarzahlung dem Verkaufe aussetzen.

Unter den Frachtgütern befinden sich 150 Ctr. Druckpapier in Bögen von 55½—79½ Ctr., worauf wir Kaufliebhaber besonders aufmerksam machen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1872.  
Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.  
Meißlinger.

## Pfänderversteigerung.

6.5. In unserm Geschäftszimmer versteigern wir jeweils **Nachmittags von halb 2 Uhr an** die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. E. Nr. 9000 in nachstehender Reihenfolge:

**Donnerstag den 10. Oktober d. J.:**  
Matragen, Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Schirme;

**Freitag den 11. Oktober d. J.:**  
800 Ellen Baumwollenzeug, Tuch, Seidezeug, Leinwand, Kleidungsstücke, Weißzeug ic.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1872.  
Leihhausverwaltung.

## Versteigerungszurücknahme.

Die auf heute früh 9 Uhr von mir ausgeschriebenene Versteigerung findet eingetretener Hindernisse wegen nicht statt.

**W. Merke jun.,** Geschäftsagent.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

— Kriegsstraße 78a ist der dritte Stock mit 7 Zimmern ic. auf den 23. Oktober zu vermieten; wenn gewünscht Stallung für 1 Pferd nebst Platz für 1 Diener. Näheres im 3. Stock oder beim Eigentümer im 1. Stock.

\* Langestraße 177 ist im dritten Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde nebst allen übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

## Wohnungen zu vermieten.

\*4.4. Eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern und allem Zugehör ist in einem schon seit Oktober vorigen Jahrs bewohnten Hause auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Viktoriastraße 12, Seitenbau, 2. Stock.

\*2.2. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde sammt sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 im 3. Stock.

\*2.2. Eine schöne Wohnung im zweiten Stock mit 4 bis 5 Zimmern, einer Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung und allem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8 parterre.

\* Auf den 23. Oktober ist Bleichstraße 46 (Sommerseite), nahe am Sallemwäldchen, eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde und allem Zugehör, nicht Neubau, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* In der mittleren Kriegsstraße ist eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör wegen Wegzug sogleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 62 im 2. Stock

## Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Zwei hübsche, unmöblirte, ineinandergehende Zimmer, das eine auf die Straße gehend, sind auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden. Zu erfragen Langestraße 18 im 3. Stock.

\* Schützenstraße 29 ist ein schön möblirtes Zimmer im 1. Stock für 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

Ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres Akademiestraße 31 im 2. Stock.

\* Waldhornstraße 30, Ecke der Langenstraße, sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, unmöbirtete Zimmer auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten.

\* Vor dem Mühlburgerthor 3 ist im 3. Stock ein schönes, unmöbirtetes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

\* Auf den 1. November ist ein gut möbirtes, größeres Zimmer zu vermieten. Näheres Amalienstraße 19 im 3. Stock.

\* Zwei ineinandergehende Parteezimmer mit oder ohne Möbel sind sogleich zu vermieten: Kasernenstraße 6.

\* Ein hübsches, großes Zimmer, unmöbirt, ist Jähringerstraße 94 im zweiten Stock, ganz in der Nähe vom Marktplatz, sogleich zu vermieten.

### Anerbieten.

6.1. Steinstraße 2 im dritten Stock finden einige solide Herren Wohnung mit Pension und sorgfältiger Pflege.

— Zwei junge Leute, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen oder sonst hier ihren Aufenthalt haben, finden Kost und Wohnung resp. Aufsicht und Anleitung bei Hausstudien. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungsgesuche.

\*3.2. Auf 23. Oktober wird für eine kleine Familie eine für sich abgeschlossene Wohnung von ca. 5 Zimmern nebst dazu gehörigen Räumlichkeiten in der Mitte der Stadt, womöglich in der Langenstraße gelegen, zu mieten gesucht. Offerten beliebe man Jähringerstraße 80 im Comptoir abzugeben.

### Zimmergesuch.

2.1. Ein solider, lediger Herr (Beamter) wünscht auf 1. November ein unmöbirtetes, schön gelegenes Zimmer mit Schlafkabinet oder Alkov, nahe der Karl-Friedrichstraße, dauernd zu mieten. Anerbietungen nimmt entgegen W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19. (888)

### Dienst-Anträge.

\*3.2. Schloßplatz 14, eine Stiege hoch, wird zu sofortigem Eintritt eine gute Köchin gesucht, welche günstige Zeugnisse besitzt und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht.

\* Eine gewandte Maschinennäherin wird gesucht (für Schuhmachergeschäft), welche zugleich eine kleine Haushaltung zu besorgen hätte. — Ebenfalls wird eine zuverlässige Köchin zu einer Herrschaft ohne Kinder bei gutem Gehalt in eine größere Stadt gesucht. Auskunft im Arbeitsnachweis-Bureau, Karlsruhe, Amalienstraße 15 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorsehen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Langestraße 84 im zweiten Stock.

Ein gefittetes Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten versehen kann, kann sofort Langestraße 106 eintreten. Es wird gute Behandlung und guter Lohn gegeben.

\* Eine Köchin, welche sich auch willig den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 23.

\* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 18 im zweiten Stock.

\* Eine Köchin und ein Kindsmädchen werden sogleich gesucht: Zirkel 35.

\* Kronenstraße 37 findet ein braves, fleißiges Mädchen sogleich eine gute Stelle.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 5.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht eine Stelle in die Zimmer oder zu Kindern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2 im zweiten Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches das Weißnähen und das Kleidermachen gut versteht, sucht eine Stelle als Ladenjungfer oder als Zimmermädchen bei einer guten Familie. Näheres Hasanenstraße 8 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine ordentliche Stelle durch das Arbeitsnachweisbureau Karlsruhe, Amalienstraße 15 im Hinterhaus.

### Agenten-Gesuch.

2.1. Personen jeden Standes kann ein leicht abzuführender Artikel, der weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse erfordert, gegen hohe Provision zum Wiederverkauf zugewiesen werden. Reflectanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben B. V. 419 an das Kontor des Tagblattes zur Beförderung franco einzusenden.

### Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, (890)

Karl-Friedrichstraße 19. Tüchtige, gewandte Kellnerinnen, ebenso Köchinnen und Kindsmädchen finden sofort gute Stellen hier und auswärts.

### Kellnerin-Gesuch.

2.1. Ein gewandtes, solides Mädchen findet sogleich eine Stelle als Kellnerin. Dasselbe wird eine im Serviren gewandte Person zur Aushilfe an Sonntagen gesucht. Näheres Kronenstraße 48.

### Stellenantrag für einen jungen Mann.

Ein fleißiger, rechtschaffener, junger Mann könnte bei sofortiger Bezahlung zur Besorgung von Stempel- und Druckarbeiten in ein Papiergeschäft eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Kindsmädchen-Gesuch.

\* Es wird sogleich ein braves Kindsmädchen gesucht: Steinstraße 13.

### Beschäftigungs-Anträge.

4.2. Weißnäherinnen finden dauernde und lohnende Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

(891) **Handwerker** aller Art, hauptsächlich: Schreiner, Schlosser, Schneider, Schuhmacher und Schmiede, sowie Tagelöhner finden dauernde Arbeit durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

### Monatsfrau-Gesuch.

\* Eine reinliche, zuverlässige Monatsfrau wird für einige Stunden Arbeit des Tages gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Stellengesuche.

\*2.2. Ein Mann, welcher 5 Jahre als Kürassier diente und mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht sofort einen Platz. Zu erfragen Spitalstraße 7 im zweiten Stock.

2.2. Ein solides, fleißiges Frauenzimmer, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann, sucht in einem soliden Laden oder zur Stütze der Hausfrau im November eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Stellen suchen: Kellner, Diener, Kutscher, Haus- und Fahrknecht durch das Arbeitsnachweis-Bureau, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

2.1. Ein solides Frauenzimmer, katholischer Confession, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Haushälterin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\*2.1. Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht eine Stelle als Abschreiber. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen, welches das Weißnähen und Kleidermachen gelernt hat, auch schön ausbessern kann, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten, den Tag zu 20 kr. Zu erfragen Wilhelmstraße 5.

### Verloren

wurde ein **Schildkrothohrring** auf dem Wege vom Bahnhof durch die Stadt. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Dienstag Nachmittag wurde ein goldener Kinder-**Ohring** mit blauer Bommel auf dem Wege durch den Schloßpark nach der Stephaniensstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Langestraße 227 im zweiten Stock.

\* Dienstag Nachmittag wurde in der Kriegsstraße ein schwarzes **Schöpschen** mit Franzen von einem Lehrling verloren. Es wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Bahnhofstraße 5 im 3. Stock abzugeben.

### Verlaufene Kaze.

\* Es ist mir eine grau getiegrerte Kaze seit 8 Tagen abhanden gekommen. Wer Auskunft darüber geben kann, erhält eine gute Belohnung. **C. W. Klages**, Bismarckstraße 15 (Neubau).

### Kindsafel-Verkauf.

Einem jungen, rittfertigen Kindsafel (Rothschwed, acht Simmenthaler Race) hat zu verkaufen

Agent Ludwig Pletsch in Hochstetten.

### Hausverkauf.

\*2.2. Ein im westlichen Stadttheil in angenehmer Lage neu und solid erbautes dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, großem Hofraum und Garten, sich vermöge seiner Räumlichkeiten für jedes Geschäft eignend, ist ohne Unterhändler unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

\*2.2. Wo Otto Spamer's nun erscheinene 12 Thalerbestie sehr billig zu haben sind, sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Zu verkaufen: 1 großer runder Tisch mit Marmorplatte, 1 Bettkanapee, Mehlfasten, Weinfässer, Bettladen, gute Koffhaarmatratzen und Seegrasmatratzen, Betten, 1 Kommode, 10 Stück Koffer, Vogelstoch, 1 Kasten, 1 Ebsfonniere: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus ebener Erde.

\* Es ist eine große Kiste von Holz, mit Eisen beschlagen, verschließbar, gut zum Verpacken geeignet, sogleich zu verkaufen: Hirschstraße 26 im unteren Stock.

\* Ein schöner, zweithüriger Schrank, fourniert, und ein Kommod sind zu verkaufen: verlängerte Ritterstraße 34.

\* Ein noch gut erhaltener Rock nebst Weste und Hut sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 20 im zweiten Stock.

\* 10 Paar verschiedene, gut erhaltene Fensterläden, 1 große Balkenwaage, 1 Pritsche, sowie verschiedene Gegenstände werden billig abgegeben. Nähere Auskunft wird erteilt Amalienstraße 19 im dritten Stock.

\* Zu verkaufen: 2 nussbaumene Auslagekästchen, 1 ältere aber noch ganz gute eichene Bettlade, 1 Messingkessel und 1 großer eiserner Hafen sammt Brille (für in die Küche einzumauern, sehr praktisch zum Waschen), 12 Töpfe Hängpflanzen für ein Zimmer (der Topf 10 fr.) und mehrere große leere Packkisten. Näheres Jähringerstraße 94.

### Im Gasthaus zum Kaiser Alexander

sind 9 Stück schöne, weingrüne ovale und runde Fässer, 1 großer eiserner Herd mit Wärmeofen, 1 großer Eisfaß, mehrere Hundert Wein- und Bierflaschen wegen Wegzug zu verkaufen. 2.1.

### Ankauf

von alten Oefen und Herden. Dieselben werden zu dem noch nicht dagewesenen Preis von 2 fl. 54 kr. bis 3 fl. per Stk. bezahlt bei N. L. Somburger, 42 Durlacherthorstraße.

(892) Wirthschaft, eine sehr gangbare, in einer Amtstadt Badens, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist an einen soliden, fähigen Mann zu verpachten. Näheres durch B. G u t e n s t, Karl-Friedrichstraße 19.

### Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener, gebrauchter Kaffenschrank wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Weinflaschen

werden zu kaufen gesucht: Kriegsstraße 49.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 23.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart B o n d e r v o r am Ettlingerthor und Söllischer am Karlsruher abgeben.

\*2.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

### Unterricht in der Gabelberger'schen Stenographie.

\* Diejenigen Herren, welche dem am 15. laufenden Monats beginnenden Unterrichtscursus noch beizuwohnen wünschen, belieben sich in die in der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung aufliegende Liste einzuzeichnen. Dasselbst ist auch alles Nähere zu ersehen. Gabelberger'schen Stenographen-Verein.

### Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

\*3.3. Theilnehmer zu verschiedenen französischen und englischen Stunden werden unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 32.

### Privat-Bekanntmachungen. 5% Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Lahr.

Bei der am 7. d. M. statutengemäß vorgenommenen Ziehung wurden die Obligationen Nr. 2, 14, 17 und 110 im Nominalbetrag von je 500 fl. zur Heimzahlung bestimmt. Der Gegenwerth dafür kann inclusive 15% Prämie à 575 fl. pro Obligation nebst den darauf entfallenden Zinsen von heute ab an meiner Kasse in Empfang genommen werden. Mit dem 1. April 1873 hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1872. Ed. Koelle.

### Ofeuer Adelsberger (Ungarwein)

empfehlen in feinsten Qualität in Flaschen

L. Bauer, Gr. Hoflieferant, 4.2. 12 Akademiestraße 12.

Münchener und Rothhauser Lagerbier, Geräucherte Gangfische, Speckbündlinge zum Rohessen, fein marin. Häringe, holl. pur Münchener Häringe, russ. marin. Sardinen, Anchovis, Sardines à l'huile &c.

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

### 2.1. Henri Nestlé's Kindermehl, beste Schweizermilch enthaltend, in Büchsen zu 1 & 54 fr.



### Hauptversendungs-Depôt bei

### Th. Brugier, Waldstraße 10.

Zu beziehen in den Niederlagen: in der Löwen-Apothek, Langestraße 72, bei A. Brandstetter, Nachfolger von Jakob Giani, Waldstraße 45, bei Louis Dörle, Langestraße 179, bei Christ. Grimm, Langestraße 36, in Durlach in der Löwen-Apothek, bei Apotheker Eduard Luschka, Kaufmann Lud. Reifner. Weitere Niederlagen werden errichtet.

### Louis Dörle, Großherzogl. Hoflieferant, empfiehlt:

frische Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger Cervelatwurst, Veroneser Salami, Wertheim. Wurstwaaren, Westph. Schinken.

**Frisch geräuch. Rheinlachs, engl. Speckbückinge, russischen Astrachan-Caviar**

empfehl **Louis Dörle,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Zu Wintervorräthen**  
empfehl:

- Zafel- und Kochobst,**
  - Kartoffeln,**
  - Weißkraut, spizes Silber-,**  
das vorzüglichste zum Einmachen,
  - Weißkraut, rundes,**
  - Nothkraut,**
  - Wirsing,**
  - Blumenkohl,**
  - Carotten (Gelberüben),**
  - Nothrüben (Rahnen),**
  - Weißrüben,**
  - Endivie,**
  - Sellerie, Lauch und Zwiebeln.**
- Großh. landw. Gartenbauschule.

Westphälischen

**Pumpernickel**

empfehl **Louis Dörle,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

**Die schönste Bierde,**  
welche die Natur dem Menschen verliehen hat, ist ohne Zweifel das Haar, denn dieses krönt mit Anmuth und Würde seinen Körperbau, und dient nicht nur als Schmuck, sondern auch als Schutz des menschlichen Hauptes, zu deren Erhaltung sich der

**Mailändische Haarbalsam**  
seit 38 Jahren bis jetzt am besten bewährt hat, was durch die Prüfungen der Wissenschaft und durch die unzählig überraschenden Erfolge und Beweise längst außer Frage gestellt ist. Das Ausfallen der Haare hört durch den Geruch des Mailändischen Haarbalsams sofort und dauernd auf, der Wuchs wird mächtig befordert und selbst kahle Stellen bedecken sich wieder mit dichtem Haare, wenn die Haarwurzeln nicht schon gänzlich verrotten sind oder durch schädliche Mittel zerstört wurden. Preis 30 fr. das kleine und 54 fr. das große Glas.  
Zugleich wird empfohlen:

**Eau d'Atirona**  
oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 und 40 fr. nebst Gebrauchsanweisung. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Verunzierungen derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichtsrünzeln etc. und ertreibt allen damit behandelten Theilen die angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.

Karl Kreller's älteste Parfümeriefabrik in Nürnberg.  
Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier,**  
Waldstraße 10. 6.6.



**Brönnner's Fleckenwasser,**  
namentlich zum Waschen der Glacehandschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Dr. D. Jongh's hellbrauner Dorsch-**

**3.1. Leberthran,**  
ausschließlich für den medicinischen Gebrauch zubereitet. Verkauf in Originalflaschen. Niederlage in Karlsruhe bei Th. Brugier, Generaldepôt für Deutschland und die Schweiz bei J. W. Becker in Emmerich a. Rhein. Q. 1192.

**Allen Eltern zur Beachtung! Für junge zahnende Kinder**

gewinnen die von den Apothekern und Hoflieferanten **Gebrüder Gehrig**

verfertigten **elektro-motorischen Zahnhalsbänder** täglich größere Anerkennung.

Weglar, den 23. September 1868.  
Ich ersuche Sie, mir für beiliegenden Betrag — 3 Stück Ihrer rühmlichst bekannten und auch in meiner Familie sich bewährten elektro-motorischen Zahnhalsbänder gütigst umgehend übermitteln zu wollen etc.

Hauptmann **Graf Stillfried.**  
Preis à Carton 45 fr.  
Nur allein ächt zu beziehen durch das Generaldepôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Fertige, halbfertige und angefangene **Bantoffeln, Börsen, Börsengarnituren und Börsenschlöffer,**

ferner große Auswahl in **Stick-, Strick- und Häkelmaterial** zu billigst gestellten Preisen.

**M. Himmelheber.**  
Eine Partie Buntstickereien, besonders kleinere Gegenstände, gebe ich, um ganz damit zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Gebot.

**Corsetten.**

**Madame Wenz,**  
aus dem Hause Hippolyt,

**Corsettenfabrikant in Paris,**  
Hoflieferant von Frankreich und mehrerer auswärtiger Höfe,

empfehl ihre durch Eleganz und Schönheit der Formen sich auszeichnenden **Corsetten** den Damen Karlsruhe's, sowie für Umgegend, **Leibbinden** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, sowohl für Kinder, wie erwachsene Personen. **Kleine Herrenstraße 17 parterre, Karlsruhe.**

2.1. Frisch eingetroffen:

- Point-lace-Bändchen,**
- Point-lace-Muster,**
- Mignardises,**
- Sackenligen,** leinen und baumwollen,
- Schwarze und weiße Wollborden** in verschiedener Breite für Besatz auf Kleider,
- Seiden- u. Baumwollensamtbänder,** festkantig,
- Vorgezeichnete Artikel** in Piqué und Leinen zum Coutachiren, sowie alles dazu gehörige **Material** in in reicher Auswahl.

**M. Himmelheber.**

**Gänzlicher Ausverkauf.**

4.4. Um möglichst rasch zu räumen, verkaufe ich noch zu möglichst herabgesetzten Preisen und empfehle besonders: **Bettdecke, Leinwand, Gebild und Damast, Taschentücher, Baumwollzeuge und Kölsch,** sowie auch eine Partie **leinene Herrenkragen und Damenmanschetten.**

**M. Trabinger,**  
Adlerstraße 13 a

**Liebig Company's Fleisch-Extract**  
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

**Nur ächt** wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name J. v. Liebig in blauer Farbe aufgedruckt ist.

*J. Liebig* *M. J. Schütz*

Das Publikum wird dringend gewarnt, sich nicht anstatt der obigen Waare anderes, am Markte erschienenenes Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschreiben zu lassen.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:  
**Herren Bassermann & Herrschel, Mannheim.**

Zu haben bei: Apotheker **Döll, Sachs'sche Hofapotheke, Apotheker Ziegler,** Apotheker **Walz, J. Bodenweber,** Ecke der Langen- und Fasanenstrasse, **Th. Brugier, Carl Däschner, Louis Dörflinger, W. Grimm,** Langestr. 19, **Fr. Herlan, Michael Hirsch, Wm. Hofmann, J. Küst. H. Lechleitner, Friedr. Maisch,** Ludwigsplatz, **Friedr. Römhild, Albert Salzer,** Langestr. 40, **Ferd. Schneider, W. L. Schwaab,** Hauser's Nachf., Amalienstr. 40, **F. A. Sönnig** in Karlsruhe.

**Moiré-Schürzen,**  
**Piqué:** „  
**Leinen:** „  
**Shirting:** „  
 für Damen und Kinder in ganz neuen  
 Mustern empfiehlt  
 2.1. **A. Himmelheber.**

**Summi-Waaren,** als: Schläuche,  
 Platten, Schnüre für Stopfbüchsen und  
 Dichtungen in schöner Auswahl bei  
 6.4. **Alb. Glock & Cie.**

**\* Für Herren!**  
**Die billigsten Winterkleider**  
 von guten Stoffen und solid gearbeitet und  
 zwar:  
**Winter-Paletot** à 7 fl. und höher,  
**Winter-Jaquettes** à 6 fl. u. höher,  
**Winter-Joppen** in Wolle à 4 fl. und  
 höher,  
**Winter-Joppen** in Baumwolle à 2 fl.  
 und höher,  
**Winter-Buckskin-Sofen** à 4 fl.  
 und höher,  
**Winter-Westen** à 2 fl. und höher bei  
**Carl Seeligmann,**  
 14 Ritterstraße, neben dem Eibpriezen.

**Heinrich Lange's**  
**Haushaltungs- und Küchen-**  
**Requisiten-Etablissement**  
 empfiehlt zu äußerst billigen Preisen:  
**Ofenschirme,** sehr elegante, sowie ein-  
 fache, in verschiedenen Größen,  
**Feuergeräthständer** mit Garnituren,  
**Blasebälge** und **Besen,** feine,  
**Kohlenkasten** mit und ohne Deckel,  
**Holzkasten,** verschiedene, sehr schöne,  
**Kohlencimer** und **Coaksfüller,**  
**Wasserverdunstschalen,**  
**Kohlenlöfel** und **Schürhaken,**  
**Dienvorfäße,**  
**Schirmständer,**  
**Garderobeständer**  
 2.1.  
 2c. 2c.

**Lampenschirme**  
 jeder Größe sind eingetroffen und werden  
 billig verkauft; insbesondere empfehle ich  
 meine selbst angefertigten von starkem  
 grünem Glanz-Carton zu 6, 8 und 10 fr.  
 6.4. **Buchbinderei F. Eisen,**  
 Zähringerstraße 62.

**Karl Oßertag,**  
**Horblechner,**  
 Langestraße 30,  
 empfiehlt sein **Lampen-Lager** nebst  
**Lampen-Zugehör** zu den billigsten  
 Preisen.

**Vermiethung**  
 von  
**Pianos und Pianinos.**  
 Pianoforte-Magazin  
 von  
**Ludwig Schweisgut,**  
 Herrenstraße 31 im 2. Stock.  
 10.6.

**Pianinos u. Tafelpianos**  
 zu vermieten.  
**Pianofortelager** von  
**H. Vögelin,**  
 Lammstraße 3.  
 6.2.

**August Sonntag,**  
 Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,  
 116 Langestraße.  
 Große Auswahl in  
**Damen-Baschlicks**  
 von 1 fl. 42 fr. an.  
**Kinder-Baschlicks**  
 Kinder-Caputzen.  
 Cachemire-Kinder-Hütchen.  
 Wollene Schlipse.  
 Wollene Tücher.  
**Wäsche-Artikel**  
 jeder Art  
 zu den billigsten, aber festen Preisen.

**Anzeige und Empfehlung.**  
 Fertige **Herbst- und Winter-Heberzieher,**  
**eigenes Fabrikat,** habe stets in großer Auswahl  
 vorrätzig, und kann solche sowohl ihrer **Qualität**  
 als des **billigen Preises** wegen bestens empfehlen.  
 Achtungsvoll  
**Eduard Bösch,**  
 Langestraße 163.  
 6.5.

**Neue Roßhaar- und Seegrasmatraken**  
 billigst bei  
**Moritz Reutlinger,**  
 10 Kronenstraße 10.  
 2.2.

**Empfehlung.**  
 6.1. **Wäsche zum Waschen, Bügeln und Gofiren** mittelst Maschine  
 wird unter **Zusicherung** bester und **billigster** **Versorgung** Stephaniensstraße 19 im  
 Seitenbau im zweiten Stock von **Unterzeichneter** entgegen genommen.  
 Auch werden **wollene Kleider** zum **Waschen** und **Bügeln** angenommen.  
**Frau Emilie Schillinger.**

### Uhren

jeder Art reparirt unter Garantie rasch und billig

**Bonaventura Meyer**, Uhrmacher,  
8.1. Waldho:nsstraße 8, 2. Stock.

\*2.2.  
**Bettroste,**  
**Eisen- und Messingdrahtgewebe,**  
**Drabtgeflechte,**  
**Fliegenschranke,**  
**Bogelkäfige,** verziert,  
**Drabtkörbchen,**  
**Geldkassen,**  
**Besteckkörbe,**  
**Eierständel,**  
**Salz- und Gewürzladen,**  
**Reisfäßchen,**  
**Kollischdecken,**  
**Serviertische,**  
**Zuckerschneidkassen,**  
**Kübel in allen Größen,**  
**Kleiderbürsten,**  
**Schuhbürsten,**  
**Strupfer,**  
**Lampriebürsten,**  
**Staubbesen,**  
**Handbesen,**  
**Glaserbürsten** zc.

empfehle in schöner Waare.  
**K. Dörlinger**, Herrenstraße 7.

### Empfehlung.

\* Glacé-, dänische und waschleberne Handschuhe werden sehr schön, ganz geruchlos und schnell gewaschen, sowie fein glaciert: Waldstraße 17 im zweiten Stock des Seitenbaues.

### Empfehlung.

\* **Michael Schmidt** empfiehlt sich im Kräutereinschneiden. Adressen wolle man genau angeben bei Herrn Landauer in der Stadt Porzheim, Langestraße 62.

### Anzeige.

\*2.1. Selbstgemachte **Suppen- und Gemüse-Nudeln** sind fortwährend frisch zu haben bei Frau Nagel Wittwe, Bismarckstraße 9 im zweiten Stock.

### Gasthaus zum goldenen Hirschen.

Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**, sowie **Schwartzenmagen**. **Louis Benzinger**.

Auch ist daselbst fortwährend reines **Schweineschmalz** zu haben.

### Todesanzeige.

Dienstag den 8. Oktober verschied in Folge eines Hirnschlages unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater, der pensionirte Oberwachtmeister der Gendarmerie **Gottlieb Gimbel**, Ritter des Jähringer-Löwen-Ordens, wovon wir Freunde und Bekannte des Verstorbenen hiermit in Kenntniß setzen.

Karlstraße, den 9. Oktober 1872.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt. Trauerhaus: Karlstraße 25.

7.6.

### Lyoner Seidenzeuge.

Für Herbst- und Winterseason habe mein Lager in **schwarzen und farbigen Kleiderstoffen** nebst **schw. SeidenSammt** bestens assortirt, was ich empfehlend in Erinnerung bringe.

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

\*3.2.

### Modes de Paris.

Me **A. Hirschmann** a l'honneur d'informer les Dames qu'elle vient de s'installer

### Carlsstrasse 41

et se tient à leur disposition pour toutes les commandes qu'elles voudront bien lui confier en chapeaux, coiffures, bonnets etc.

3.1.

### Die Band- und Modehandlung

von

### Wilhelm Willstätter,

185 Langestraße 185,

empfehle in großer Auswahl

das Neueste in:

### Pariser Blumen, Federn und Hutformen,

SeidenSammten, schwarz und farbig,  
Bändern in Gros faille, Moirée und Taffet  
in den neuesten Farben.

8.4.

### Filzhüte

für **Herren, Damen und Kinder**, garnirte **Sammt- und Lachhüte** für Damen und Kinder in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Getragene **Filzhüte** werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert bei

### C. Alfal,

Nachfolger von Dessart & Bernauer,  
alte Waldstraße 35.

Ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbel, besonders sehr gute Betten, werden miethweise abgegeben in der Möbelhandlung von

### Moriz Neutlinger,

10 Kronenstraße 10.

6.2.

### Zur gefälligen Beachtung!

2.2. Es sind mir in jüngster Zeit mehrfach Klagen wegen übertriebenen Forderungen meiner Leute für Traglohn auf Kohlen und Holz mitgetheilt worden. Um diesem Uebelstande abzuwehren, ersuche meine geehrten Abnehmer bei ihren Bestellungen jeweils anzugeben, ob sie die Waare in den Keller u. verbracht haben wollen, da ich ansonst nur frei vor's Haus liefere. **Fritz Weintzen.**

### Todesanzeige.

\* Schmerzfüllt benachrichtigen wir Verwandte und Freunde von dem heute Morgen 6 Uhr erfolgten Tode unserer vielgeliebten Gattin, Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter. Sie starb nach dreiwöchentlichem schwerem Leiden sanft und gottgegeben im Alter von 85 Jahren. Karlsruhe, den 9. Oktober 1872. Im Namen der Hinterbliebenen: **C. Fauth, Hofmundschenk.**

### Niederkranz.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf Montag den 14. d. M., Abends 8 Uhr, in unser Probelokal im Bürgerverein ein, und sehen zahlreicher Theilnahme entgegen. Gegenstand derselben ist: die Lokalveränderung. **Das Comité.**

\* Alle Zitherfreunde, welche sich für Bildung eines Zitherclubs interessieren, werden zu der heute Abend 8 Uhr stattfindenden Besprechung in das reservirte Nebenzimmer der Bier-Jahreszeiten hiermit freundlichst eingeladen. **Mehrere Zitherspieler.**

### Großherzogliches Hoftheater

Donnerstag den 10. Okt. III. Quart. 102. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Isabella Orsini.** Drama in 5 Akten von Mosenthal. Anfang 6 Uhr. Freitag den 11. Okt. III. Quart. 103. Abonnementsvorstellung. **Jessonda.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten von Spohr. Anfang halb 7 Uhr.

### Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
- 6. Okt. Karl Kurt Mor, Vater Karl von Aweyde, Königl. Preuss. Major.
  - 7. „ Anna Eifette, Vater Johann Peter Eayer Kaufmann.
  - 8. „ Elisabeth, Vater Theodor Hertle, Fabrikant.
  - 8. „ Pauline, Vater Johann Eons, Schreiner.
  - 9. „ Sophie, Vater Josef Hodopp, Bahnwart.
  - 9. „ Rudolf, Vater Josef Wolf, Maschinenbauer.
- Todesfälle.**
- 8. Okt. Gottlieb Stabel, pens. Oberwachmeister, ein Chemann, alt 76 Jahre.
  - 9. „ Elisabeth, alt 32 Stunden, Vater Fabrikant Hertle.
  - 9. „ Elisabeth Katharina, alt 5 Monate 20 Tage, Vater Tagelöhner Bauer.

## Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiermit seine Färberei und Druckerei in empfehlende Erinnerung (Derselbe färbt wollene und halb-wollene Stoffe von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben) und sichert solide und billige Arbeit zu.

Schriftliche Adressen beliebe man Langstraße 155, Eingang Ritterstraße, bei Herrn Geflügelstopfer Höer im Laden abzugeben. Auf Verlangen wird eine vollständige Musterkarte in's Haus gebracht.

Mühlburg, den 4. Oktober 1872.

**F. Jäger.**

## Ernst Martin, Herd-, Ofen- und Gartenmöbelfabrikant in Heilbronn a. N.,

empfehlen bei herannahendem Wohnungswechsel seine auf's Solideste und Schönste konstruirten, für jedes Brennmaterial zu gebrauchenden transportablen **Kochherde** verschiedener Größe für Private, Hotels, Restaurationen u., ebenso seine **Füllreguliröfen** mit Luftheizung und Chamotteausmauerung für Coaks- und Steinkohlenbrand, welsch' letztere sich vor vielen andern Produkten durch gleichmäßige gesunde Heizung bei geringem Verbrauch vortheilhaft auszeichnen.

Musterstücke sind zur gefälligen Ansicht in der Großherzoglich Badischen Landesgewerbehalle ausgestellt, auch hält Lager Herr **Adolf Marx**, Langstraße in Karlsruhe. \*3.3.

## Empfehlung.

Der Unterzeichnete, welcher sich nun selbstständig etablirt hat, empfiehlt sich den Herren Bierbrauern, Weinhändlern, Wirthen, Metzgeru. in **Neuanfertigung** und **Reparatur** aller **Rüferwaaren**, wie auch zur Verrichtung aller in das Rüsfergewerbe einschlagenden Arbeiten. Auch hält er stets Lager in den gangbarsten Artikeln seines Faches und ist gegenwärtig solches namentlich mit **Kraut- und Fleischständern** aller Dimensionen reichlich ausgestattet.

Mehrere zu **Regenfässern**, zum Einschlagen von Früchten u. geeignete Gebinde stehen ebenfalls um billigen Preis zum Verlaufe.

Reelle Behandlung, rasche und billige Bedienung sichert zu

**Jakob Knayer, Rüsfer,**

im Gasthaus zur Rose in Grünwinkel.

## Orgel-Concert

in der hiesigen Stadtkirche  
Samstag den 12. Oktober, Abends halb 7 Uhr,  
bestehend in Aufführungen

**classischer und eigener Composition,**  
unter gef. Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Fräulein Erhardt  
von

**Karl Eichhorn, Organist u. Pianist.**

Billets mit Programm à 48 Kr. sind zu haben bei Herrn **E. F. Schuster**, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 10.

Die Rückkehr von unsern persönlichen Einkäufen in Paris beehren wir uns hiermit empfehlend anzuzeigen.

**Anna & Marie Levinger,**  
**Modes,**  
Friedrichsplatz 12,  
Eingang Erbprinzenstraße.

2.1.

**Kohlen- und Brennholz-Geschäft**

Ruhr- und Saarkohlen in den verschiedenen Sorten, sowie Holzkohlen.

3.1. **Fritz Werntgen.**

Lager in Karlsruhe beim Mühlburgerthor und in Magau a. Rh.

**Dampf-Sägerei und Spalterei.**

Die gangbarsten Brennholz in Scheiten und zerkleinert.

**H. Bachmann's Tanzunterricht,**  
**48 Kronenstraße 48,**

at wie in früheren Jahren am 1. Oktober begonnen und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein. Auch wird Tanzunterricht für Herren Militärs erteilt in besondern Stunden.

Zu gleicher Zeit empfehle ich meine Lokalitäten mit Restauration zu verschiedenen Festlichkeiten bestens.

**Reisende nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika**

finden zuverlässige Auskunft sowie beste und billige Beförderung über alle passenden Hafenplätze durch die General-Agenten

**K. Schmitt & Sohn, Karlsruhe 14,**  
Karlsruhe.

6.5.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Metzger, Kfm. v. Heidenheim.  
Deutscher Hof. Frau v. Pöbberka a. Russland.  
Rohm, Kaufm. v. Kurlwangen.  
Englischer Hof. Schag, Rent. mit Fam. von Hamburg. v. Ravnwitsch. Part. v. Baden. Herler, Kfm. v. Amsterdam. Schmidt, Kaufm. v. Konstanz.  
Schleiser. Part. a. Pommern. Siegfried, Kaufm. von Potsdam. Schlitterer, Kaufm. v. Ulm. Schlattchen,

Kaufm. v. Coblenz. Dr. Freund von Braunschweig  
Burger, Gutshof. v. Königsberg.  
Erbprinzen. Ritter, Generalmajor u. Baumbach,  
Adjutant v. Berlin. Adson, Rent. m. Fam. v. Wien.  
Gißler, Direktor v. Ludwigshafen.  
Geiß. Roter, Birtz v. Niebling Priv. v. Wildberg.  
Kestig, Oberlehrer v. Wertheim.  
Goldener Adler. Bieg, Kfm. v. Breitenobis.  
Prinz, Brauer u. Wüßler, Fabr. v. Rastatt. Haas, Kfm. v. Neullingen. Lebing, Kaufm. v. Freiburg.  
Goldener Ochsen. Edelich, Kfm. v. Neckarzim-

men. Kahn, Kfm. v. Mütsheim. Gungburger, Kfm.  
Reinholdshofheim. Wolf, Kfm. v. Mainz.  
Grüner Hof. Pitsche mit Fam. von Berlin.  
Schneberger m. Fam. von Lörrach. Frau König von Mainz. Pragker m. Fam. v. Wien. Schuhmacher m. Fam. v. Plankthal. Reike m. Fam. v. Tverthall (Ungarn). Birgmann von Stettin. Blümann von Magdeburg. Bröding v. Sevelsberg. Appel m. Fam. v. Paris. Rutenmeyer, Kfm. v. Ebersfeld. Bollkoffer v. St. Gallen.  
Hötel Große. Koeniger, Direktor von Basel. Dr. Heeth v. Heidelberg. Smelin, Kfm. v. Freiburg. Gansa, Rent. v. Wien. Kestorph, Rent. von Paris. Brulmann, Rent. v. Dortmund. Trostear, Rent. von Paris. Wolf u. Frischmann, Kaufl. von Stuttgart. Oberlak, Fabr. v. Edin. Pauchen, Fabr. v. Hagen. Ködnich, Kfm. v. Frankfurt. Kaula Ing. v. Cannstatt.  
Hötel Stoffleth. Hölder, Rentamtman von Kewangen. Schweizer, Offizier m. Frau v. Thüringen. Weringer, Kfm. v. Konstanz. Dr. Hartig v. Petersburg. v. Gulden und v. Sath, Rent. aus Livland. Zintel, Rent. v. Weimar. Höfner, Rent. v. Coblenz. Prinet, Rent. v. Stuttgart.  
Kaffener Hof. Odenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.  
Prinz Max. Bolzer, Agent v. München. Weidm u. Hinterberg, Rent. v. Petersburg. Maier, Kfm. v. Malsch. Schottmüller v. Ettlingen. Hahn, Kfm. v. Heilbronn. Weber, Kfm. v. Gilmwangen. Bohn, Expediteur von Holl. Kilger von Dottenweiler. Honold, Beamter v. Gilmwangen.  
Nothes Haus. Winter, Kaufm. v. Strohburg. Gad, Fabr. v. Rottenburg. Gammann, Kfm. v. Wolfstein. Simon, Rent. v. Frankfurt. Fr. Klein von Hechingen. Rorcher, Kfm. v. München. Stern Kfm. v. Frankfurt.

**Kleine Kirche. Donnerstag den 10. Oktober um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Kirchenrath Roth.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.